

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

19. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. März 1965

Nummer 12

| Glied.-Nr. | Datum | Inhalt | Seite |
|------------|-------------|--|-------|
| 72 | 17. 2. 1965 | Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung NW PR Nr. 4/63 über Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 4. Dezember 1963 (GV. NW. S. 337) | 45 |

72

**Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung NW PR Nr. 4/63
über Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 4. Dezember 1963
(GV. NW. S. 337)**

Vom 17. Februar 1965

Auf Grund des § 2 des Übergangsgesetzes über Preisbildung und Preisüberwachung (Preisgesetz) vom 10. April 1948 (WiGBI. S. 27)/3. Februar 1949 (WiGBI. S. 14)/21. Januar 1950 (BGBl. S. 7)/8. Juli 1950 (BGBl. S. 274)/25. September 1950 (BGBl. S. 681)/23. Dezember 1950 (BGBl. S. 824)/29. März 1951 (BGBl. I S. 223) in der sich aus § 37 des Gesetzes über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952 (BGBl. I S. 7) ergebenden Fassung, der Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft PR Nr. 7/54 über Pflegesätze von Krankenanstalten vom 31. August 1954 (BAnz. Nr. 173 vom 9. September 1954), des § 1 Satz 2 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) und des § 1 Satz 1 der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 17. Oktober 1961 (GV. NW. S. 285) wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung NW PR Nr. 4/63 über Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 4. Dezember 1963 (GV. NW. S. 337) wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die dritte Pflegeklasse werden folgende Rahmenpflegesätze festgesetzt:

| In der Gruppe | Preisstufe | Mindestsatz DM | Höchstsatz DM |
|---------------|------------|-------------------|------------------|
| S | 1 | 24,40 | 26,90 |
| | 2 | 25,30 | 29,40 |
| | 3 | 27,50 | 32,40 |

| In der Gruppe | Preisstufe | Mindestsatz DM | Höchstsatz DM |
|---------------|------------|-------------------|------------------|
| A | 1 | 22,30 | 24,70 |
| | 2 | 23,10 | 26,70 |
| | 3 | 25,— | 29,— |
| | 4 | 27,— | 30,30 |
| A 1 | 1 | 20,20 | 22,10 |
| | 2 | 20,90 | 23,80 |
| | 3 | 22,40 | 25,40 |
| | 4 | 23,90 | 26,80 |
| A 2 | 1 | 18,15 | 19,80 |
| | 2 | 18,70 | 21,20 |
| | 3 | 20,— | 22,50 |
| | 4 | 21,10 | 23,60 |
| A 3 | 1 | 15,90 | 17,20 |
| | 2 | 16,40 | 18,60 |
| A 4 | | 14,90 | 16,20" |

2. § 6 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Berechnet der Arzt die ärztliche Leistung besonders, ermäßigen sich die Pflegesätze in den Gruppen

| | Stufe | um DM |
|-----|---------|-------|
| S | 1 | 2,80 |
| | 2 und 3 | 3,90 |
| A | 1 | 2,80 |
| | 2 bis 4 | 3,50 |
| A 1 | 1 | 2,25 |
| | 2 bis 4 | 3,— |
| A 2 | 1 | 2,25 |
| | 2 bis 4 | 2,70 |
| A 3 | 1 | 1,60 |
| | 2 | 1,90 |
| A 4 | | 1,60 |

Dies gilt nicht für Gutachterfälle.“

Artikel 2

(1) Die in der Zeit vor dem 1. Januar 1965 innerhalb der Rahmenbestimmungen des § 6 zwischen den Krankenhäusern und den Sozialversicherungsträgern vereinbarten oder nach §§ 11 oder 12 festgesetzten Pflegesätze der 3. Pflegeklasse werden vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarungen für die Gruppen S und A um 6 v. H., für die Gruppen A 1 und A 2 um 5 v. H. sowie für die Gruppe A 3 um 4 v. H. erhöht, aufgerundet auf volle 0,05 DM.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für die Krankenhäuser der Gruppen S bis A 3 Preisstufen 2, 3 und 4, denen in der Zeit vor dem 1. Januar 1965 mangels einer Vereinbarung zwischen den Krankenhäusern und den Sozialversicherungsträgern nur die Mindestsätze gezahlt wurden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1965 in Kraft, für selbstzahlende Kranke der 3. Pflegeklasse (§ 10) jedoch erst am Tage nach ihrer Verkündung.

Düsseldorf, den 17. Februar 1965

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Kienbaum

— GV. NW. 1965 S. 45.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.
Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.
Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweisitzer Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweisichtig
bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM.